Pressemitteilung

Zukunftssichere Glasfaser für Dornholzhausen: GVG verlängert Vermarktung aufgrund hohen Beratungsbedarfs bis 31. Oktober

Die GVG Glasfaser hat die Vermarktungsphase für den zukunftssicheren Glasfaserausbau im Bad Homburger Stadtteil Dornholzhausen noch einmal um einen Monat verlängert. Grund dafür ist insbesondere die sehr gute Resonanz aus der Wohnungswirtschaft sowie von Gebäudeeigentümern auf das Angebot der Marke teranet und die daraus resultierende, hohe Nachfrage nach detaillierten Beratungsterminen.

04.10.2021, Kiel/Bad Homburg. An den Rahmendaten ändert sich dabei nichts: Der erfahrene Glasfaserspezialist GVG Glasfaser bietet allen Haushalten und Unternehmen in Dornholzhausen einen kostenfreien Glasfaser-Hausanschluss – und damit die Anbindung an die einzig zukunftssichere, digitale Infrastruktur.
Die GVG-Gruppe will Bad Homburg mit ihrer Marke teranet flächendeckend mit einem hochmodernen und leistungsstarken Glasfasernetz versorgen. Auch die Stadt mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes an der Spitze steht hinter dem Zukunftsprojekt. Los ging es mit Start der Vermarktung Mitte Mai dieses Jahres zunächst im Stadtteil Dornholzhausen.

„Wir sind in Bad Homburg auf großes Interesse und großen Rückhalt seitens der Stadt gestoßen, was uns natürlich sehr freut", schildert GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. „Allerdings zieht dieses Interesse auch einen hohen Beratungsbedarf nach sich, was gerade in Pandemiezeiten viel Zeit benötigt. Gerade im Falle von Gebäudeeigentümern sowie Wohnbaugesellschaften muss sehr detailliert geplant werden, wofür wir uns selbstverständlich ausreichend Zeit nehmen wollen."

Um allen Interessenten die Möglichkeit zu einer ausführlichen Beratung einzuräumen, hat die GVG-Gruppe die Vermarktung daher um einen Monat – also bis zum 31. Oktober dieses Jahres – verlängert. Das bedeutet: Auch wenn sich schon viele Dornholzhausener für den Anschluss an die Zukunft entschieden haben, können sich alle bislang noch Unentschlossenen bis zu diesem Zeitpunkt eingehend beraten lassen und sich für den kostenlosen Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem entsprechenden Produktvertrag entscheiden.

Mit ihrer Marke teranet hat die GVG ein attraktives Tarifangebot für jeden Anspruch im Portfolio: von 300 MBit/s bis zum symmetrischen Gigabit-Anschluss – und das mit oder ohne Fernsehen, mit oder ohne Telefon-Flatrates ins Festnetz, zum Mobilfunk oder ins Ausland.

Martin Pfeifer betont: „Es bleibt dabei: Wenn sich mindestens 40 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Vertrag entscheiden, wird das neue Glasfasernetz in Dornholzhausen gebaut. Und das eigenwirtschaftlich, also auf unsere Rechnung – ohne Kosten für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Stadt."

Hier können sich BürgerInnen und UnternehmerInnen von teranet beraten lassen

Die teranet-Experten stehen Interessenten auch weiterhin über eine Vielzahl von Wegen für eine ausführliche Beratung zur Verfügung: Direkt vor Ort sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im teranet-Beratungspunkt im Vereinshaus Dornholzhausen (Saalburgstr. 158 – immer donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr ohne Voranmeldung) erreichbar.

Hinzu kommt ein mobiler Beratungsstand am Kiosk Aiello (Landwehrweg 1): Hier stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von teranet immer mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr für alle Fragen rund um den Glasfaserhausanschluss und die attraktiven Tarifangebote bereit.

Natürlich können unter der Rufnummer 0431 80649649 oder online auf teranet.de auch weiterhin individuelle Beratungstermine vor Ort – die unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen erfolgen – vereinbart oder der Glasfaseranschluss gleich bestellt werden.

Nicht zuletzt steht ein ausführliches Informationsvideo zum Glasfaserausbau in Dornholzhausen – samt virtuellem Grußwort von Oberbürgermeister Alexander Hetjes – zur Verfügung, das unter diesem Link aufgerufen werden kann.

Hintergrund: So kommt die Glasfaser vom Bürgersteig bis ins Haus

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich bis Abschluss der verlängerten Vermarktungsphase am 31.10.2021 für den zukunftssicheren Glasfaseranschluss entscheiden, fallen weder (Erschließungs-)Kosten für die Verlegung unter dem Gehweg oder der Straße noch für die Strecke vom Bürgersteig bis direkt ins Haus an. Wichtig hierbei: Die Verlegung der Glasfaser kann in nahezu allen Fällen mithilfe einer so genannten Erdrakete – einer Art „Mini-Torpedo", der unterirdisch vorangetrieben wird – bis direkt zur Hauswand erfolgen. Der heimische Vorgarten bleibt so praktisch unangetastet. Und das kleine Loch in der Gebäudewand wird wieder absolut wasser- und luftdicht verschlossen.
In diesem animierten Video werden alle Schritte ausführlich und informativ darstellt.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in deutscher Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand.
Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 170 Kommunen aktiv und zählt mehr als 72.000 Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt

Marc Kessler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099-274
Mail: marc.kessler@gvg-glasfaser.de